

## Das Leben ist (k)ein Wunschkonzert

Tatjana Meissner tut (fast) alles, um ihren Mr. Right zu betören und sein Herz zu erobern. Notfalls reist sie für ihren Traummann in die eigene, fast vergessene ostdeutsche Vergangenheit und stellt sich ihren Ängsten, die sie ein Leben lang zu begleiten scheinen. Im Jahre 1989 ist Tatjana im Körper einer Mittzwanzigerin gefangen, besitzt aber die Erfahrungen ihres eigentlich 50-jährigen Lebens. Schuld an diesem Dilemma ist der Geburtstag, den sie tags zuvor mit ihren Freunden feucht-fröhlich gefeiert hat. Am nächsten Morgen sieht sie sich mit einer dreijährigen Tochter und einer kleinen Potsdamer Altbauwohnung konfrontiert - eine Herausforderung, die Tatjana mit Leichtigkeit zu meistern weiß.

Nachdem der erste Schock einigermaßen verdaut ist, erkennt Tatjana den Grund für diese Zeitreise, die ihr alles abverlangt. Sie muss ihren Liebsten suchen. Doch es gibt ein ganz kleines Problem: Der Auserwählte lebt in Westberlin, während sie im Osten feststeckt und sich mit unfreundlichen Kellnern, einem nervigen Exmann und Hausbuchverantwortlichen herumschlagen muss. Aber zu Tatanas großem Glück steht ihr während dieser heftigen Turbulenzen eine liebevolle Familie treu zur Seite und stützt ihr den Rücken. Aber ob das ausreicht, um Fortuna zu beschwichtigen und die nahende Katastrophe noch rechtzeitig abzuwenden? Das wird sich noch zeigen ...

In den hiesigen Landen hat der Humor einen Namen: Tatjana Meissner. Die deutsche Autorin liefert mit "Herr Mälein ist tot" ihren Lesern eine langanhaltende Lachgarantie frei Haus und beschert ihnen Muskelkater, der sich auch viele Tage später noch hartnäckig hält. Während der Lektüre jagen sich die Knaller gegenseitig und bringen den Leser so manches Mal an den Rand des Wahnsinns. Und genau das macht dieses Buch zu einem großen Vergnügen, das Herz und Zwerchfell bewegt und einen bestens amüsiert - und zwar von der ersten bis zur letzten Seite. Ein Genuss dieser Art ist sogar besser als spritziger Champagner oder die köstlichste zartschmelzende Schokolade der Welt. Tatjana Meissner hat es echt drauf und die Lacher auf ihrer Seite.

Tatjana Meissner bringt mit ihren Büchern ganz Deutschland zum Schmunzeln und beim Leser Unmengen an Glückshormonen freisetzt. In "Herr Mälein ist tot" lässt es die Autorin mal wieder richtig krachen, sodass gute Unterhaltung am laufenden Band garantiert ist. Bei der Lektüre bekommen die Bauchmuskeln ziemlich viel Arbeit, denn ein Lachanfall folgt hier dem nächsten und verlangt einem alles ab. Selten ist (Lese-)Spaß so groß wie in dem vorliegenden Fall. Von solch einem Vergnügen genießt man gerne mehr!

Susann Fleischer 14.01.2013

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)